

# Hard Asset- Makro- 33/14

Woche vom 11.08.2014 bis 15.08.2014

## Kaviar Sushi verwirrt die Masterplaner

Von Mag. Christian Vartian

am 17.08.2014

1) Zuerst zum verwirrenden Vordergrund, welcher die Märkte verwirren soll und einem Masterplan folgt:

Chinas Wachstum genau auf Plankurs- bloß der Energieverbrauch fällt stark, wie geht das?

Die US Retail Sales enttäuschten den zweiten Monat in Folge mit 0% im Juli bei Erwartung 0,2%. Der PPI sank von 0,4% im Juni auf 0,1% im Juli. Disinflation.

Im Core PPI erreichten die Zahlen mit 0,2% die Erwartung von 0,2%.

Die Jobless Claims stiegen auf 311.000.

US Manufacturing stieg um 0,4 Prozent im Juli, höher als erwartet und als einzige Zahl auch glaubhaft, denn die Qualität der US- Industrieprodukte nimmt bei konstanten Preisen tatsächlich laufend zu (von niedrigem Niveau kommend aus vor 2006)

Offiziell wird die Berg- und Talfahrt von Gold mit den US- Jobless Claims erklärt. In den Intelligenzkreisen kursiert schon etwas richtiger der Deutsche ZEW, auf den Gold invers (also nach oben) reagierte, das war es aber auch nicht wirklich.

Dazu entsetzliche Zahlen zur physischen Nachfrage mit diversen Daten von -30% bis noch schlimmer und das bei Minenförderungsplus von angeblich 10%, Horrorzahlen also. Und die waren es auch nicht, wohl auch weil sie falsch sein müssen, sie passen nicht zu Hedgequoten, Vorverkaufsquoten etc.

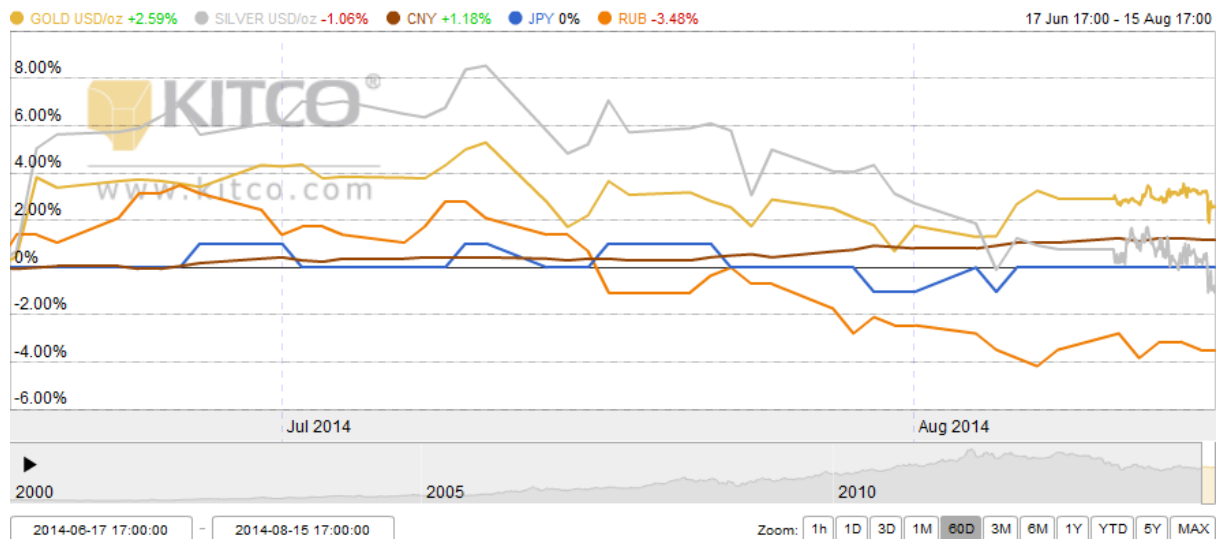
Interessant ist aber, dass der Markt nicht reagierte, er hätte schwer einbrechen müssen. Es kauft jemand die Dips und das nach einem nirgendwo erklärten Schema.

Geopolitisch ebenfalls nur Verwirrung, gut für die Bondmärkte. Die echte US-Industrieerholung ist gut für die US- Aktienmärkte.

Soweit das Bild, aus dem man keine Richtung erkennt und welches aussieht, wie gemäß Masterplan hingemalt.

2) Warum steigt dann mein Lieblingsasset Palladium gegen alles und alleine? Weil jemand in Edelmetall diversifiziert!

3) Weil offenbar zwei Starke nicht (mehr) mitspielen, beide im geographischen Osten, einer davon aber politischer Alt- Wessie. Man sieht es an der wahren derzeitigen Impulskorrelation des Goldpreises:



Gold reagiert wie Japanische Yen und Russische Rubel. Beides keine Währungen, welche andere als die eigenen Zentralbanken in der Hand hätten. Der JPY wird im Gegenteil von der halben Welt geschuldet.

Mit dem Chinesischen YUAN dagegen: Kein Verhältnis, der siamesische Dollar-Zwilling der USA ist derzeit genau so abgeschaltet wie die (angeblichen) US- Rivalen Deutschland, England, Australien- ohne diesen zuzuschreiben, sie seien im gleichen Team Rivalen der USA, was sie nicht sind.

Der abschmierende Silberpreis (wie erwartet und diesmal als einziges Metall gehedgt) zeigt auch deutlich, dass das England-Australien gegen USA Tauziehen Pause hat. Geschockt schauen alle US- Rivalen und dabei Dollar- Abhängigen (US, UK, AU, CN, DE...) auf den toten Winkel, der sich da auftut, auf den Fremdkapitalexporteur Nr. 1 der Welt Japan und den Eigenkapitalüberhäuften Russen, die beide den USD NICHT BRAUCHEN und zwar nur diese 2 brauchen ihn nicht, er braucht sie. Die 2 sind außerdem Nachbarn (Seenachbarn) und mehr als hart im Nehmen.

Gut anschnallen ist angesagt! Der Masterplan, der die Märkte verwirren soll, hat plötzlich einen Rivalen. Und dieser KANN, wenn er will, weil ihm der USD egal ist.

Nur die besseren US- Industrieprodukte und daher unsere Überzeugung, dass ausgewählte Aktien des S&P 500 deutlich besser sind als Staatsanleihen mit bald negativer Rendite und hohem Ausfallrisiko ändert auch der neue Rivale nicht. Bessere US- Industrieprodukte stören ja auch niemanden, es ist so ziemlich alles Andere aus den USA (außer das delikate Rindfleisch und die köstliche Küche), von

dem die Welt bald genug hat. Wohl haben DE, UK, CN auch genug, die brauchen aber den USD zum Exportieren, zum Werterhalt ihrer Ersparnisse....weil DE, UK, CN....GLOBALISTEN sind und Globalisten dürfen keinen Einbruch des Globalismus zulassen, DIES IST IHRE SCHWÄCHE ALS RIVALEN DER USA!

Japan und Russland sind GESCHÄDIGTE des Globalismus und sie brauchen keinen Dollar. Hier Rohstoffe, dort Industrie zum Abwinken, perfekte Ergänzung, direkter Seeweg, beide historisch mit Heldenmut. Und Gold folgt ihnen. Und die Reservebank an anderen Globalismusgeschädigten, beginnend bei Frankreich, der restlichen Romanischen Welt, Teilen der Islamischen Welt (die von der eigenen Verunglimpfung durch westlich gezüchtete Radikale auch mehr als genug hat..) ist sehr sehr gut gefüllt so wie wohl die Goldtaschen des Heiligen Stuhls und vieler Islamischer Ölförderer auch.

Es sieht daher nach aktuellem Erkenntnisstand so aus, als ob sowohl die USA als auch ihre bisher völlig versagenden Rivalen der Gruppe a) China, Deutschland wie der Gruppe b) um China ein lautes „Die Zeit ist abgelaufen, geht aus dem Weg ihr zahnlosen Memmen“ zugerufen bekommen.

Dies konnten Sie anderenorts nun sicher nicht lesen und wir werden weiter unsere Spitzenposition in der Pattern Recognition ausbauen. Der wahre Film ist unser Erkenntnisziel und das ist von immenser Bedeutung für das eigene Investment und das eigene Vermögen.

Wir prophezeien nicht, wir erforschen. Nun noch ein technisches Detail: Falls die BoJ den JPY hochschnellen ließe, deflationiert das System bis über die CDS-Trigger-Levels, der Crash nimmt an den CDS-Trigger-Levels nukleare Fahrt auf und das war es. Das ist nur eine technische Fähigkeitsbeschreibung und diese ist real. Wir sagen absolut nicht, dass sie das tun wird. Wir sagen: Sie KANN und NIEMAND kann sie daran hindern. Der CDS Hintergrund dürfte auch der Grund sein, warum die Rivalen der USA, die globalismusabhängig sind, nämlich DE, CN, UK....derart die Hose voll haben, am derzeitigen Chaos etwas zu ändern. Irgendwann müssten sie die Reflation durch die USA (und damit den Sieg der von ihnen abzulösen gewünschten USA) zulassen. Ihre Politik des Salomitaktierens scheint an die Zeitgrenze gestoßen zu sein, andere haben da weniger Angst.

Wir werden uns genau ansehen, ob ausreichendes Streicheln von Tokyo und Moskau durch alle Systemerhaltungswilligen vorliegt, um die 2 am Drücker zu besänftigen, derzeit sieht es nicht danach aus, eher das Gegenteil.

Die Pattern Recognition sieht bei Gold noch immer Positives. *Es gibt ja 2 Möglichkeiten, einen Bärenmarkt zu beenden: die schnelle mit Selling Climax (V förmiges Final Low unter hohem Volumen von welchem aus der Kurs stark steigt) oder eben aufsteigende Tiefs. Gold zeigt derzeit aufsteigende Tiefs, solange es so bleibt, wird auch dies ein Ende des Bärenmarktes, nur dauert dieser Weg länger und kann leichter durchbrochen werden. Die höheren Lows setzen sich fort.*

Sub Portfolio Precious Metals: Sub Portfolio Precious Metals: **Au 36%, Ag 21%, Pd 31%, Pt 12% (unchanged)**

Sub Portfolio Stock Market: 15% S&P 500, Rest: AAL, AAPL, ABT, ALTR, BTU, C, CCL, CHK, CSG, CVS, EDE, EWI, EWU, EXPE, FB, HERO, HOS, IEP, INFA, JOE, JPM, KMI, KO, MKRYF, MMAB, MRVL, NOK, RFMD, RBCN, SAN, SCG, SIMG, TMUS, TWTR, UNG, VZ, WMT, AIG, ADSK, BAC, FCG, FEU, HAL, JOF, MOS, RHT, TBF, WAG, AGPPY, HNRG, MDM, PPP, RIO, RNO, SWC, TAHO, JNJ, PEP, T, TPCA; 50% Cash für Zukäufe **(adapted)**

*S&P 500 resistance levels are 1975, 2000, and 2017; support levels are 1950, 1925, and 1911.*

Sub Portfolio Bonds (w/o leveraged interest trade with scenario hedge): 50% US 10y, 50% Cash. **(adapted)**

leveraged interest trade with scenario hedge: On special demand with separate contracts.

*Die Publikation der Portfolios wird für Nichtkunden im September eingestellt, die Nutzung ist schon jetzt kostenpflichtig.*

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 975,28 auf 972,77; minus 0,26%

Platin (Pt) sank von EUR 1095,90 auf 1082,76; minus 1,20%

**Palladium (Pd) stieg von EUR 639,21 auf 663,67; plus 3,83%**

Silber (Ag) sank von EUR 14,84 auf 14,58; minus 1,76%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Gold/Oil: 13,70 (VW 13,45) + f. Au

Dow/ Gold: 12,77 (VW 12,64) - f. Au

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 25% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug der SWAP-Kosten) **0,9%** auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,8753%**

## Muster-Portfolio

|                             | Depot - bislang | Depot – neu | Empfehlung         |
|-----------------------------|-----------------|-------------|--------------------|
| <b>Gold (Au)</b>            | 12 %            | 12 %        | halten             |
| <b>Platin (Pt)</b>          | 10 %            | 10 %        | halten             |
| <b>Palladium (Pd)</b>       | 29 %            | 29 %        | halten             |
| <b>Silber (Ag)</b>          | 14 %            | 14 %        | halten             |
| <b>Extern individ.</b>      |                 |             |                    |
| <b>Zahlungsmittelsilber</b> | 2 %             | 2 %         | verbunkern/ halten |
| <b>Gold</b>                 | 24 %            | 24 %        | verbunkern/ halten |
| <b>Silber</b>               | 5 %             | 5 %         | verbunkern/ halten |
| <b>Platin</b>               | 2 %             | 2 %         | verbunkern/ halten |
| <b>Palladium</b>            | 2 %             | 2 %         | verbunkern/ halten |

## Performance 2014 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2014 = 100)

Muster-Portfolio 107,22 kum. inkl. 2010 bis 2013: 182,88

Muster Portfolio physisch (Index bzw. Basket) entspräche in EUR derzeit 2014 bis dato 118,91

Den Autor kann man unter [vartian.hardasset@gmail.com](mailto:vartian.hardasset@gmail.com) erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.